

..... KINDERBEHANDLUNG .....

### Wann beginnt die Zahnpflege bei meinem Kind?

→ Massieren Sie bitte bereits vor dem Durchbruch der ersten Zähne regelmäßig den Kieferkamm spielerisch und sanft mit einer weichen Kinderzahnbürste. Fangen Sie spätestens mit dem ersten Zahn das Zähneputzen an. So gewöhnt sich Ihr Kind leichter und schneller an die Zahnbürste. Wir empfehlen die Härtung des Zahnschmelzes mit Fluoridlacken. Bei erhöhtem Karies-Risiko sollte eine Professionelle Zahnreinigung erfolgen (Karies-Stop-Programm). Diese Reinigung bieten wir speziell auch bei Kindern mit Zahnspangen an. Wir empfehlen zudem eine Versiegelung der bleibenden Zähne. Die Versiegelung von Milchzähnen ist natürlich auch möglich.

### Ab wann sollten Kinder zum Zahnarzt gehen?

→ Die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) rät zu einem Besuch ca. 6 Monate nach Durchbruch des 1. Milchzahnes, spätestens aber mit dem 2. Lebensjahr. Ca. 15 % der Kleinkinder haben vor ihrem dritten Geburtstag kariöse Zähne. Deswegen empfehlen wir den ersten Zahnarztbesuch schon ab dem ersten Zahn, spätestens zum ersten Geburtstag. So kann sich Ihr Kind auch langsam an die Zahnarztpraxis gewöhnen. Wir geben Ihnen nützliche Tipps und zeigen Ihnen, wie Sie die Mundgesundheit Ihres Kindes optimieren können.

Ihre Fragen zu den Themen Schnuller, Flasche, Anwendung von Fluoriden, Zahnfehlstellungen und Ernährung können wir so rechtzeitig beantworten.



..... KINDERBEHANDLUNG .....

### Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!



ZAHNARZTPRAXIS  
**VAN BLADEL & TINNEFELD**



Zahnarztpraxis  
**Drs. Anton van Bladel & Gerd Tinnefeld**  
Dahlener Straße 285 · 41239 Mönchengladbach  
Tel 02166 / 300 01 · Fax 02166 / 139 594  
[www.vanbladel-tinnefeld.de](http://www.vanbladel-tinnefeld.de)

© Text und Gestaltung dentalmedia.de Nachdruck nur mit Genehmigung

ZAHNARZTPRAXIS  
**VAN BLADEL & TINNEFELD**



## Kinderbehandlung

## KINDERBEHANDLUNG

### Welche erste Zahnpasta ist die Richtige?

→ Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) empfiehlt Kinderzahnpasta mit Fluorid. Diese enthält 500 ppm Fluorid (diese Zahl finden Sie auf jeder Zahnpastatube). Sollte mehr als 500 ppm Fluorid enthalten sein, ist die Zahnpasta erst ab dem Alter von ca. 6 Jahren empfehlenswert.

### Ab wann kann mein Kind allein Zähneputzen?

→ Wenn ein Kind flüssig die Schreibschrift beherrscht, erst dann ist es motorisch in der Lage mit der Zahnbürste von allen Seiten die Zähne ausreichend zu reinigen. Je nach Kind sollte dies individuell überprüft werden.

### Mein Kind zahnt. Wie kann man zu Hause helfen?

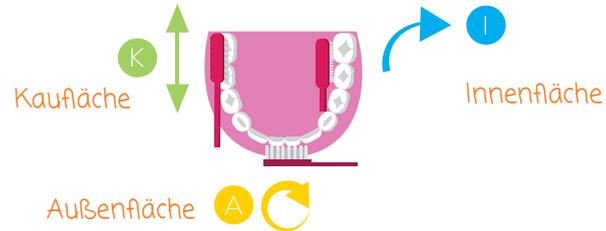
- Zahnmassage mit sauberen Finger oder Fingerling
- kalter Beißring
- Zahnungsgel

Diese Hilfsmittel stellen nur einen Teil der Möglichkeiten dar. Darüber hinausgehende Maßnahmen sollten individuell in der Praxis besprochen werden.



## KINDERBEHANDLUNG

### Richtige Zahnputztechnik für die Kleinsten.



Je nach individueller Entwicklung des Kindes wird zur „Erwachsenentechnik“ gewechselt. Diese wird in unser Prophylaxe ausgiebig geschult und geübt.

### Welcher Schnuller ist der Richtige?

### Wie lange darf mein Kind Schnuller haben?

→ Es ist immer wichtig, dass der Schaft, also der Teil, auf dem die Zähne bei größeren Babys aufliegen, so flach wie möglich ist. Kieferangepasste Schnuller sind der Gaumenform des Kindes nachempfunden und somit empfehlenswert. Mit Ende des ersten Lebensjahr sollte der Schnuller nicht mehr in Benutzung sein.



## KINDERBEHANDLUNG



### Ein paar hilfreiche Ernährungsgrundsätze:

- Lieber einmal richtig „sündigen“ als mehrere süße Zwischenmahlzeiten über den Tag verteilen.
- Klebrige und damit länger anhaftende Speisen wie Karamellbonbons, Bananen oder Honig sind besonders gefährlich.
- Fruchtsäfte enthalten eine unvorteilhafte Kombination aus Fruchtzucker und Fruchtsäure. Darum möglichst nach dem Trinken von Fruchtsäften mit Wasser nachspülen.
- Keine süßen oder sauren Getränke über die Nuckelflasche geben. Die Nuckelflasche sollte möglichst vermieden werden.
- Der Genuss von „Zahnmannchen-Süßigkeiten“ ist für die Zähne unbedenklich, sie sind garantiert zahnfreundlich.



### Wie verhält man sich bei einem ausgeschlagenen Zahn?

- Die Wurzeloberfläche darf nicht austrocknen.
- Die Wurzeloberfläche darf nicht berührt werden.
- Die Wurzeloberfläche darf nicht desinfiziert werden.
- Zahn suchen! Zahn sofort in ein spezielles Nährmedium eingeben (Zahnrettungsboxen SOS Zahnbox oder Dentosafe).
- Ist der Zahn im Mund verdreht oder eingedrückt, bitte nicht berühren und die Zahnarztpraxis aufsuchen.